



Reglement

- Es wird mit bloßem Mund gespuckt; jegliche Hilfsmittel und Veränderungen des Kirschsteins sind untersagt
- Der Kirschstein muss von den zur Verfügung gestellten Kirschen stammen
- Kirschsteine außerhalb der Bahn werden nicht gewertet
- Als Messpunkt für die Spuckweite gilt die Distanz zwischen der Abspuckmarkierung und der Stelle an der der Stein liegen bleibt. Die Abspuckmarkierung darf nicht übertreten werden
- Die Entscheidungen der Spuck-Schiedsrichter sind unanfechtbar
- **QUALIFIKATION - Witzenhüser Kespersteinspucken**
Sonntag 11. Juli 2010: Die 10 Teilnehmer mit den besten Einzelweiten sind für die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert (je 10 Männer, Frauen und Jugendliche). Die Mindestweite für die Qualifikation beträgt 12 m (Männer), 8 m (Frauen) und 6 m (Jugend).
- **QUALIFIKATION - Mannschaftsspucken**
Sonntag 11. Juli 2010:
Die 10 Teilnehmer mit den besten Einzelweiten sind für die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert (je 10 Männer, Frauen und Jugendliche). Die Mindestweiten für die Qualifikation betragen 12 m (Männer), 8 m (Frauen) und 6 m (Jugend). Die Wertung der Mannschaften erfolgt in 2 Kategorien: Mannschaften mit mindestens 4 Männern und Mannschaften mit mindestens 2 Frauen (Mix). Die jeweilige Mannschaft mit der größten Gesamtweite gewinnt. Mannschaften mit mehr als 2 gleichen Teilnehmern sind unzulässig.
- Die **Endrunde** zur Deutschen Meisterschaft findet am **Sonntag 11. Juli 2010** statt. Der Qualifikant mit der geringsten Weite beginnt. Wer nach dreimaliger Aufforderung nicht zum Spucken erscheint ist ausgeschieden. Für die Entscheidung zur Deutschen Meisterschaft gilt die größte gespuckte Weite während der Endrunde. Jeder Teilnehmer hat 3 Versuche. Die jeweils besten drei Spucker (Männer, Frauen, Jugend) können dann nochmals in 3 zusätzlichen Versuchen ihre Weite verbessern.